

VERANSTALTER:

Die Gesamtelternvertretung (GEV) des Goethe-Gymnasiums in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Deutsch

ANSPRECHPARTNER:

Sebastian Claudius Semler (GEV-Vors.), gev-vs@goethe-gymnasium-berlin.de

RESERVIERUNG UNTER:

reservierung@goethe-gymnasium-berlin.de

UNTERSTÜTZUNG:

Förderverein „Freunde des Goethe-Gymnasiums e.V.“ (www.goethefreunde.de)

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Es erfolgen Bild- und Tonaufzeichnungen.

**GOETHE-GYMNASIUM
BERLIN-WILMERSDORF**

Gasteiner Straße 23 | 10717 Berlin
Telefon: (030) 86 49 96-0 | Telefax: (030) 86 17 68-0
E-Mail: info.goethe-gymnasium@t-online.de
www.goethe-gymnasium-berlin.cidsnet.de



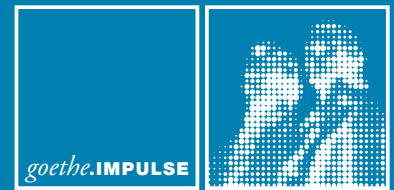
Zu erreichen mit der BVG:

U7 Blissestraße | BUS 104, 249

Parkplätze in geringer Zahl in der Gasteiner Straße



Gestaltung: gauz-gestaltung.de



Podiumsdiskussion

Deutschkenntnisse

als Voraussetzung
für den

Erfolg in
Studium
und **Beruf**

**EINTRITT
FREI**

Spenden zugunsten des
Fördervereins des
Goethe-Gymnasiums sind
willkommen

Mittwoch, 17. Januar 2018 | Beginn 19.00 Uhr
Goethe-Gymnasium Berlin-Wilmersdorf | Aula

Die Frage nach der Qualität institutioneller Vermittlung von Bildung ist in den letzten Jahren verstärkt in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Maßgeblichen Anteil hieran hatten vor allem breit angelegte Untersuchungen zur Verteilung von Bildungsstandards im internationalen und nationalen Vergleich.

Im Zuge der Diskussion der Ergebnisse solcher Studien hat sich in Teilen der Gesellschaft das Bild durchgesetzt, dass die Deutschkenntnisse unzureichend und daher verbesserungswürdig seien. Handelt es sich hierbei lediglich um eine kulturpessimistische Wahrnehmung oder sind die Deutschkenntnisse tatsächlich signifikant schlechter geworden? Gibt es also Handlungsbedarf und falls ja, welchen?

Die Veranstaltung diskutiert die Bedeutung von Deutschkenntnissen als Voraussetzung für den Erfolg im Studium und im Beruf. Ferner fragt sie nach dem Einfluss bildungspolitischer und gesellschaftlicher Faktoren für den Erwerb von Deutschkenntnissen, wie beispielsweise den Veränderungen der Sprachvermittlung in den Grund- und Oberschulen oder den Veränderungen in den kulturellen Praktiken im Umgang mit Medien (z. B. die Verschiebung von Buch und Brief zu Smartphone und sozialem Netz).

Als Gymnasium mit altsprachlichem Profil interessiert uns insbesondere, welchen Beitrag das Erlernen alter Sprachen zum Erwerb von Deutschkenntnissen leisten kann.

Podium

Beginn 19.00 Uhr

Dr. Gisela Beste,

Mitglied im Rat für Deutsche Rechtschreibung
u. Schulrätin Brandenburg

Prof. Dr. Stefan Kipf,

Professor für Didaktik der Alten Sprachen, Institut für
Klassische Philologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Jörg Matern,

Talent Relationship Management der Siemens AG

Prof. Dr. Marie-Luise Raters,

apl. Professorin für Philosophie (Ethik/LER),
Universität Potsdam

Ursula Reichelt,

Vorsitzende des Fachverbandes Deutsch in Berlin-
Brandenburg

Sandra Theede,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Industrie- und
Handelskammer (IHK) Berlin

Christiane Wagner,

Fachreferentin Deutsch beim SenBJF

sowie Vertreter der Lehrer- und Elternschaft unserer
Schule

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Im Anschluss:

Get-together mit kleinem Imbiss und Getränken

